



KiTA

SCHATZCHISCHTA



JAHRESBERICHT 2023



**KINDER HALTEN UNS NICHT
VOM WICHTIGEN AB.
SIE SIND DAS WICHTIGSTE.**

C.S. Lewis

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2023 der Kita Schatzchischta vorlegen zu können. Vielleicht fällt Ihnen auf, dass sich der Bericht erneut etwas geändert hat. Nebst der Tatsache, dass der Bericht bereits im Vorjahr auf die digitale Form umgestellt wurde, haben wir nun auch den Inhalt der besseren Lesbarkeit halber auf das Wesentlichste beschränkt. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

An der letzten Mitgliederversammlung ist es uns gelungen, den Vorstand nebst den bisherigen Mitgliedern Katrin Frick und Nicole Tosolini mit Katrin Albrecht, Barbara Eggenberger und Dörthe Garbe zu erweitern. Die neuen Mitglieder haben sich gut eingelebt und bringen sich ein. In einem nächsten Schritt wird nun die Organisation überprüft und wo nötig neu ausgerichtet. In der Person von Karin Vetsch darf der Vorstand erneut auf die sehr gute Zusammenarbeit mit einer äusserst kompetenten und zielorientierten Gesamtleiterin der Kita zählen.

Das vergangene Jahr stand unter anderem im Zeichen der Überarbeitung der Tarife. Während Jahren war als Berechnungsgrundlage der Tarife das steuerbare Einkommen massgebend. Das hat sich als nicht mehr zeitgemäss erwiesen, weshalb auf das Familieneinkommen als Grundlage umgestellt wurde. Im Gegenzug erhalten die Eltern und Erziehungsberechtigten einen Rabatt aus dem Kantonsbeitrag für die familien- und schulergänzende Be-

treuung. In diesem Zusammenhang sei an dieser Stelle auch aufgezeigt, wie sich der Preis für einen Kita-Platz im Durchschnitt zusammensetzt, nämlich 80 Prozent Personalkosten, 13 Prozent weitere Betriebskosten wie Miete, Neben- und Unterhaltskosten sowie Verpflegungskosten und 7 Prozent übriger Betriebsaufwand. Die Inflation, die höheren Energiekosten sowie der Fachkräftemangel haben auch uns beschäftigt. Der ungebremsten Nachfrage nach Kita-Plätzen begegnen wir mit dem mittelfristigen Kita-Projekt in der Überbauung Rhein-City. Für eine kurzfristige Lösung zeigt sich das Kita-Projekt «ehemaliger KIGA Brunnen» als realisierbar.

Der Jahresabschluss ist weit besser ausgefallen als budgetiert. Bei einem Gesamtumsatz von 1,365 Millionen Franken bzw. 1,065 Millionen Franken aus Betreuungseinnahmen schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von 4'072.25 Franken ab. Dazu beigetragen haben höhere Einnahmen als erwartet und unter anderem tiefere Personalkosten, da nicht alle geplanten Stellen besetzt werden konnten. Die flüssigen Mittel (Bankguthaben) reichen aus, damit die finanziellen Verpflichtungen (Löhne, Lieferanten etc.) jederzeit erfüllt werden können.

Im Namen des Vorstandes sage ich danke. Danke an alle, die ihren Teil zum Wohle der uns anvertrauten Kinder beitragen. Freuen wir uns auf das nächste Vereinsjahr und packen die Herausforderungen mit Herzblut an.

Urs Lufi

BERICHT GESCHÄFTSLEITUNG

Wir blicken zurück auf ein Jahr voller spannender, herausfordernder und auch bewegter Momente.

Die Themen, welche uns im Jahr 2023 beschäftigten, waren die neuen Tarife, der Fachkräftemangel und die steigende Kinderzahl auf der Warteliste.

UMSTELLUNG DER TARIFE

Die Anpassung der Tarifberechnung und die Überarbeitung des Reglements, verliefen nicht ganz so reibungslos wie wir es uns erhofft hatten. Die Umstellung der Berechnungsgrundlage, war schwieriger umzusetzen als wir gedacht haben und es war sehr schwer einzuschätzen, welche Auswirkungen uns erwarten. Wir haben versucht, die Bedürfnisse der Familien und die Wirtschaftlichkeit der Kita in eine Balance zu bringen.

Es erwarteten uns einige Herausforderungen. Wir suchten neue Ideen und Lösungsansätze, haben diese fortlaufend evaluiert und dementsprechend Anpassungen getroffen.

Dies war wichtig, damit wir ein System erarbeiten konnten, welches für die Familien und die Kita übereinstimmte. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und ihren Feedbacks haben wir uns weiterentwickelt und blicken nun zurück auf ein gutes Schlussergebnis.

FACHPERSONAL FINDEN

Im ersten Halbjahr 2023 verabschiedeten wir drei Fachpersonen, welche sich persönlich neu orientieren wollten. Den beiden Lernenden im 3. Lehrjahr gratulierten wir zu ihrem erfolgreich bestandenen Lehrabschluss und verabschiedeten sie ebenfalls vor den Sommerferien. Zuletzt verliess uns per Ende Jahr, unsere langjährige Springerin in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Da sich beide Praktikanten wenige Monate vor Lehrstart dazu entschieden sich beruflich neu zu orientieren, hatten wir plötzlich zwei offene Lehrstellen. Die Suche nach qualifiziertem Fachpersonal und das Besetzen von zwei Lehrstellen, kurz vor den Sommerferien stellte uns vor eine grosse Herausforderung. Dank der sinkenden Kinderzahl vor den Sommerferien und dem grossen Einsatz vom gesamten Team, konnten wir die Zeit bis zu den Sommerferien professionell meistern. Nach den Ferien startete eine neue Gruppenleiterin bei den «Marienkäferli» und zwei kompetente neue Fachpersonen ergänzten unser Team.

Da wir eine der Lehrstellen nicht besetzen konnten, entschieden wir uns, daraus eine Fachpersonenstelle zu schaffen. Ebenfalls wurde der Personalschlüssel durch eine weitere Fachpersonenstelle erhöht. So konnten wir im zweiten Halbjahr einen akuten Personalausfall gut abfangen. Dies hat für eine konstante Ruhe und professionelle Zusammenarbeit auf den Gruppen gesorgt.



**WENN WIR UNSERE DANKBARKEIT ZUM
AUSDRUCK BRINGEN, DÜRFEN WIR NIE
VERGESSEN, DASS DIE HÖCHSTE WERT-
SCHÄTZUNG NICHT DARIN BESTEHT, WORTE
ZU MACHEN, SONDERN SIE ZU LEBEN.**

John F. Kennedy

Die zukünftigen Stellen zu besetzen und dem Personalmangel entgegenzuwirken wird nicht einfach. Wir können jedoch als Arbeitgeber für attraktivere Arbeitsbedingungen und eine wertschätzende Teamkultur sorgen. Junges Personal muss gefördert werden. Ihre Anliegen und Inputs werden wir ernst nehmen und versuchen sie in unsere Visionen einzubauen.

WARTELISTE AUFGRUND MANGELNDER KINDERBETREUUNGSPLÄTZE

In den vergangenen Jahren wuchs unsere Warteliste stetig an. In das neue Jahr starteten wir mit über 50 Familien auf der Warteliste, welche einen Platz für Ihr/e Kind/er benötigten. Aufgrund dessen, haben wir uns entschieden per Schuljahrstart 2023 unsere Betreuungsplätze nur noch für Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und vier Jahren/ Kindergarten Eintritt anzubieten. Dadurch erhofften wir uns ein Entgegenwirken der steigenden Zahlen auf der Warteliste.

Schon in den vergangenen Jahren, hatten wir eine grössere Austrittsquote vor den Sommerferien, durch die Änderung stieg diese um knapp $\frac{1}{4}$ an. Demzufolge konnten wir unsere Warteliste, wie erhofft, vor den Sommerferien gut abbauen und den Familien, welche manche über ein Jahr warteten, einen Platz anbieten. Es verliessen uns 36 Kinder per 31.07.2023 und 43 neu Kinder und ihre Eltern durften wir zwischen August und Dezember bei uns willkommen heissen. Leider blieb die Warteliste nicht lange leer und sie begann bereits

nach den Sommerferien wieder rasant zu wachsen. Am Stichtag (22.12.2023) hatten wir insgesamt 43 Familien, welche noch auf einen Kita Platz warteten.

Gemeinsam machten wir uns Gedanken dazu, wie die Schatzchishta in Zukunft mit der steigenden Nachfrage umgehen soll. Verschiedene Ideen und Möglichkeiten wurden ausgelotet und verglichen. Gemeinsam verfolgen wir die Vision unsere Kita Plätze zu erweitern. Nun freuen wir uns darauf, was das neue Jahr 2024 für die Schatzchishta bereithält.

Karin Vetsch-Bollhalder



BERICHT LEITUNG PÄDAGOGIK UND AUSBILDUNG

Mit Energie und Elan sind wir ins neue Jahr gestartet und Blicken mit einem Lächeln auf viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen zurück.

Im letzten Jahr haben uns zwei Themen immer wieder beschäftigt und zum Umdenken angeregt. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema «Ernährung» sowie der «professionellen Begleitung und Betreuung von Säuglingen» konnten wir unsere pädagogischen Grundsätze ergänzen und festigen. Uns ist es ein Anliegen, den stetigen Wandel in unserer Branche als Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen.

Mit den Worten von Henry Ford ausgedrückt:
«WER IMMER TUT, WAS ER SCHON KANN, BLEIBT IMMER DAS, WAS ER SCHON IST.»

GESUNDE UND AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG

Die Begleitung der Esssituationen ist ein wichtiger Bestandteil des Kita-Alltages. Das gemeinsame Essen stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern gibt den Kindern auch die Chance, gesellschaftliche Normen und Werte kennen zu lernen. Der Austausch am Tisch regt die Kommunikation an und es entstehen spannende Gespräche, die eine Verbindung unter den Kindern und den Betreuungspersonen herstellen.

Um die Kinder kompetent in den Esssituationen begleiten zu können, braucht es aufmerksame Betreuungspersonen, welche die Bedürfnisse und unterschiedlichen Gegebenheiten der Kinder erkennen und empathisch darauf eingehen. Durch das Essen in kleinen Gruppen ist es uns möglich, auf jedes Kind individuell einzugehen und es ihm seinem Tun zu begleiten und zu unterstützen.

Auch die Selbständigkeit und Selbstbestimmung ist uns ein grosses Anliegen. Die Kinder dürften in jeder Art selbst entscheiden, was und wie viel sie essen. Durch das selbständige Schöpfen am Buffet oder aus kleinen Schalen auf dem Tisch, ermöglichen wir den Kindern Selbst- und Mitbestimmung, was für positives Erlebnisse in der Esssituation sorgt. Da das psychische Wohlbefinden eng mit dem Essen verbunden ist, üben wir keinerlei Zwang oder Druck zum Probieren, Aufessen oder Austrinken aus – wir vertrauen darauf, dass die Kinder das essen, was sie im Moment benötigen und ihnen guttut.

Die verschiedenen Ernährungsformen und -ansichten, die in der heutigen Gesellschaft eine grosse Rolle spielen, prägen auch uns als Kita. Es gibt viele verschiedene Ansichten von gesunder Ernährung und unter welchen Bedingungen diese umgesetzt werden sollen – auch damit haben wir uns im letzten Jahr auseinandergesetzt. Als Purzelbaum-Kita bieten wir einen ausgewogenen Menüplan, mit saisonalen und regionalen Produkten.

Unsere Mahlzeiten werden täglich mit frischen Produkten von unseren beiden Köchinnen oder von den Gruppen selbst zubereitet. Individuelle Wünsche der Eltern versuchen wir, in einem für uns umsetzbaren Rahmen einzubeziehen – selbstverständlich berücksichtigen wir auch Allergien und Unverträglichkeiten.

Uns macht es stolz, dass uns die Umsetzung der zuckerfreien Mahlzeiten gelungen ist, indem wir Alternativen für die gesüssten Zwischenmahlzeiten gesucht und gefunden haben. Zukünftig begrüssen wir es auch, wenn für die Geburtstage der Kinder zuckerfreie Varianten von Zwischenmahlzeiten mitgebracht werden. Als Anregung haben wir eine Broschüre gestaltet, die an der Infowand der Gruppen aufhängt.

Die Umsetzung von einer gesunden und ausgewogenen Ernährung sowie das Begleiten der Esssituationen wird uns auch zukünftig immer wieder beschäftigen und vor neue Herausforderungen stellen – es bleibt auf jeden Fall spannend!

BEGLEITUNG UND BETREUUNG VON SÄUGLINGEN

In dieser Thematik hat uns vor allem der Begriff «ungeteilte Aufmerksamkeit» begleitet, welcher aus der Pädagogik von Emmi Pikler stammt.

In einer Kita mit altersgemischten Gruppen brauchen die Kleinsten unter uns besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung, um sich wohl zu fühlen. Nur wenn sie sich wohl und geborgen fühlen, können sie sich dem Erkunden ihrer Umgebung sowie ihren individuellen Entwicklungsschritten widmen.

Der Ansatz der «ungeteilten Aufmerksamkeit» beinhaltet, dass wir jedem Säugling die Zeit schenken, in welcher er die volle Aufmerksamkeit einer Betreuungsperson

son bekommt – ohne jegliche Ablenkung von aussen. Vor allem Pflege-, Ruhe- und Esssituationen eignen sich für solche Momente, aber auch das Begleiten in ausgewählten Spielsituationen schafft Raum für diese wichtigen Betreuungsbegegnungen. Durch diese bewusste Zeit und Zuwendung, bauen wir eine Vertrauensbasis zu den Säuglingen auf und können rasch und feinfühlig auf ihre Bedürfnisse reagieren.

Jede Gruppe hat ein Säuglingszimmer eingerichtet, welches als Rückzugs- und Ruheort für die Kleinsten dient. Das Zimmer bietet einen geschützten Rahmen, um Momente der ungeteilten Aufmerksamkeit zu ermöglichen, ohne die restliche Kindergruppe einzuschränken. Durch die altersentsprechende Einrichtung können die Säuglinge gefahrlos ihren Interessen nachgehen.

Die grosse Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Säuglinge wird uns als Kita auch in den nächsten Jahren begleiten. Es ist uns wichtig, dass sich auch die Kleinsten bei uns wohlfühlen und ihre Eltern sie mit einem guten Gefühl bei uns betreuen lassen können.

Wir freuen uns auf weiteres Jahr mit vielen besonderen Begegnungen mit Gross und Klein!

Jessica Schischkin

SCHATZCHISCHTA TEAM

JANUAR 2024



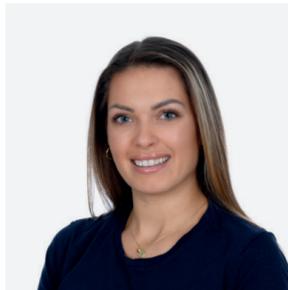
Karin Vetsch-Bollhalder
Geschäftsleitung



Jessica Schischkin
Leitung Pädagogik & Ausbildung



Christine Camenisch
Sachbearbeiterin
Administration



Martina Zeba
Ausbildungsverantwortliche
Gruppenleiterin



Angela Vogel
Pädagogische Leitung
Gruppenleiterin



Dayna Schönenberger
Fachperson Betreuung EFZ
Gruppenleiterin



Leticia Vettiger
Fachperson Betreuung EFZ
Gruppenleiterin



Céline Baumann
Fachperson Betreuung Kind EFZ



Sabrina Ortlieb
Fachperson Betreuung EFZ



Mandy Zitouni
staatlich anerkannte Erzieherin



Alexandra Gabathuler
Fachperson Betreuung Kind EFZ



Jacqueline Miedza
Fachfrau Betreuung Kind EFZ



Katarina Gucanin
Fachperson Betreuung Kind EFZ



Tania Schödler
Fachfrau Betreuung Kinder EFZ
Springerin



Judith Glaser
Fachfrau Betreuung Kinder EFZ
Springerin



Lydia Casutt
Dipl. Köchin



Brigitte Bruderer
Dipl. Köchin

Raumpflegerinnen

Käthi Stricker, Raumpflegerin
Hedi Zünd, Raumpflegerin

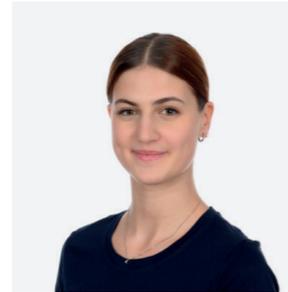
UNSERE LERNENDEN



Mariam Ibrahim
Lernende 2021 – 2024



Josephine Thamm
Lernende 2021 – 2024



Adriana Aemisegger
Lernende 2022 – 2025



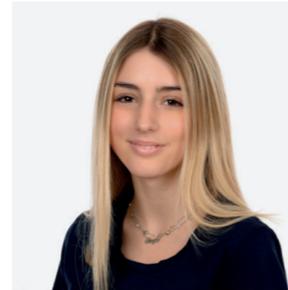
Vanessa Thurnherr
Lernende 2022 – 2025



Nina Kessler
Lernende 2022 – 2025



Chiara Audiberti
Lernende 2023 – 2025



Kaya Eggenberger
Praktikantin 2023 – 2024
Lernende ab 2024



Erza Kastrati
Praktikantin 2023 – 2024
Lernende ab 2024



Angelina Frangoulis
Praktikantin 2023 – 2024

Austritte 2023: Milena Kuster, Rita Stähli, Ivana Sabljo, Myriam Schudel

Praktikum beendet 2023: Joya Götz, Felix Benkert

Lehrabschlüsse 2023: Lorena Gut, Imelda Ajdarpasic



VORSTAND 2023



Urs Lufi
Präsident & Ressort Finanzen



Nicole Tosolini
Ressort Personal



Katrin Albrecht
Ressort Qualität



Barbara Eggenberger
Aktuarin



Dörthe Garbe
Beisitzerin



Katrin Frick
Vertreterin der Stadt Buchs

Revisionsstelle
Geschäftsprüfungs-
kommission der Stadt Buchs



FAKTEN & ZAHLEN



66 MÄDCHEN



60 JUNGS



37 BABYS



26 NATIONEN



116 FAMILIEN



29 MITARBEITENDE



6 VORSTANDS-
MITGLIEDER



WIR SAGEN VIELEN DANK!

UNSER DANK GEHT AN...

...alle Mitarbeitenden der Kita Schatzchishta. Das Jahr 2023 war ein aktionsreiches Jahr und ihr habt eure Arbeit stets mit viel Professionalität, Liebe und Geduld gemacht.

...unseren beiden Köchinnen, Brigitte Bruderer und Lydia Casutt, welche uns kulinarisch das ganze Jahr verwöhnt haben, sowie dem Reinigungspersonal, Käthi Stricker und Hedy Zünd, die die Kita am Wochenende auf Hochglanz bringen.

...alle Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen, welches ihr uns täglich schenkt.

... den Vorstand, für die wertvolle und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wo immer nötig bieten sie mir eine helfende Hand, was ich sehr zu schätzen weiss.

«Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit, ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick!»

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bedanken bei allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstetzung sei es durch finanzielle Mittel oder mit materiellen Beiträgen an unsere Kita.

INSBESONDERE

- Ortsgemeinde Buchs
- Katholische Kirchgemeinde Buchs-Grabs
- Amt für Berufsbildung

Einen grosse Dank ebenfalls für die abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen und die damit verbundenen Unterstützungsbeiträge

POLITISCHE GEMEINDE BUCHS



SPITALREGION RWS



BRUSA HYPOWER AG







BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR...

KITA Schatzchishta
Aeulistrasse 12
9470 Buchs
T 081 756 30 34
kita@schatzchishta.ch
www.schatzchishta.ch